

Schon zu 8. Mal wurde nun der Bundeswettbewerb Metall in Salzburg ausgetragen.

Der Leiter und Organisator der Veranstaltung, Herr Ing. Lorenz Winkler von der PTS Salzburg, begrüßte die Teilnehmer wie auch in den letzten Jahren im „Gasthof Zur Goldenen Stiege“ in Kuchl.

Nach Beziehung der Zimmer und dem ersten Fototermin ging es gleich mit dem Bus Richtung Werfen, wo wir als ersten Punkt des Rahmenprogramms die Eisriesenwelt, die größte Eishöhle der Welt, besuchten. Nach der Bergfahrt mit der steilsten Seilbahn Österreichs und einer interessanten Führung bei 0 °C durch die Höhle erreichten wir nach einer halbstündigen Wanderung wieder den Bus. Hungrig und müde fuhren wir zurück zum Gasthof, wo uns schon ein reichhaltiges Abendessen erwartete.

Nun war es endlich soweit und die Spannung erreichte ihren Höhepunkt. Herr Franz Schnöll, Werkstättenleiter der Landesberufsschule Hallein, kam und stellte den Buben und Mädchen den Plan für das Werkstück, das sie am nächsten Tag fertigen sollten, vor. Eifrige Diskussionen bestimmten daraufhin die nächste Stunde bis dann endlich der Kabarettist Ingo Vogl um 20 Uhr eintraf und mit seinem bewährten Gesundheitskabarett die Schüler für den Rest des Abends wieder alles vergessen ließ und die Schüler entspannt zu Bett gehen konnten.

Am nächsten Morgen konnte der Bewerb pünktlich um 8:00 Uhr nach der Begrüßung durch Herrn Dir. Rautenbacher, Leiter der Landesberufsschule Hallein, starten. Da die Lehrpersonen nicht bei den SchülerInnen anwesend sein durften, konnten sie noch die neue Seilbahnhalle, die Ausbildungsstätte für die Seilbahntechniker aus ganz Österreich und den benachbarten Ländern Bayern und Südtirol, bewundern. Anschließend stand ein Besuch bei der Firma Liebherr in Bischofshofen, einem Hersteller für Radlader, auf dem Programm.

Zurück in der Berufsschule hatten schon die ersten Schüler ihr Werkstück abgegeben und zur Beurteilung an Herrn Hofer weitergeleitet, der die lasergesteuerte Messmaschine programmiert hat, um dadurch absolute Objektivität zu gewährleisten.

Entscheiden konnte den Bundeswettbewerb mit 72 Punkten David WAGNER aus der PTS Amstetten vor Patrick SADJAK (71, PTS Außermtafon) und Veronika ZAK (71, PTS Neusiedl am SEE) für sich. Die beiden zweit- und drittplatzierten trennte nur die Abgabezeit von 32 Minuten.

Zur Siegerehrung konnten wir außer den bisher genannten noch den amtsführenden Landesschulratspräsidenten Herrn Mag. Herbert Gimpl sowie Landesinnungsmeister Herrn Ing. Michael Herbst, begrüßen.

Weiteren Dank gilt meinen Kollegen Ing. Werner Lainer (Foto) und Dipl. Päd. Hellmut Widauer. Ohne der beiden wäre ein reibungsloser Ablauf dieser Veranstaltung nicht möglich.

Zum Schluss möchte ich noch allen TeilnehmerInnen zu ihrer hervorragenden Arbeit gratulieren, und Ihnen einen guten Start ins Berufsleben wünschen.

Ing. Lorenz Winkler

Fotos sind auf der Homepage der PTS Salzburg (www.pts-salzburg.at, Galerien) zu sehen.